

Abgefahren

Radsport Der Aichacher Fabian Schormair meldet sich in der Rennsaison zurück

Aichach Seit dieser Saison fährt Fabian Schormair für das drittklassige Team Heizomat, das jungen Talenten die Möglichkeit gibt, bei internationalen Rennen Erfahrung zu sammeln. Ein derartiges Team gilt als Sprungbrett zu den Profis. Nachdem Schormair den Aichacher Frühjahrespriis aufgrund einer Erkältung absagen musste, meldete sich der 18-Jährige nun erfolgreich beim 8. Neuöttinger Rundstreckenrennen zurück. Im Schlusssprint des Rennens über 25 Runden (102,5 Kilometer) spurtete er allerdings knapp am Podest vorbei. „Nach meiner Erkältung bin ich zufrieden mit dem vierten Platz, wengleich ich dennoch gerne auf dem Podest gestanden hätte“, sagte der Aichacher.

Am vergangenen Wochenende reiste Fabian dann ins weit entfernte Überherrn im Saarland, das an der französischen Grenze liegt. Das als Teammaßnahme durchgeführte Rennen war sehr bergig vom Profil her, mit einem 2,5 Kilometer langen Anstieg, der acht Mal zu überwinden war. Am Ende erreichte er Platz

acht. Nun geht es für den jungen Abiturienten mit größeren Aufgaben weiter. Am kommenden Wochenende steht das erste Bundesligarennen an. Im fränkischen Cadolzburg bei Fürth gilt es, das erste Mal gegen die gesamte U-23-Elite Deutschlands anzutreten. Anfang Mai wird Schormair beim ehemaligen „Rund um den Henniger Turm“ in Frankfurt am Main mit den Profis an den Start gehen.

Danach folgt die bayerische Meisterschaft im 1er-Straßenfahren in Mariakirchen in Niederbayern. Hier möchte er eine Top-Platzierung erzielen, bevor er sich in die Saisonpause verabschiedet. Denn nach der Meisterschaft steht das Abitur an, wofür Schormair sich zwei Wochen rennfreie Zeit gönnt. Gegen Pfingsten steigt das Aichacher Talent dann wieder in das Renn-geschehen ein mit dem nächsten großen Ziel vor Augen: der deutschen U-23-Meisterschaft in Ilsfeld-Auenstein bei Heilbronn. (AN)



Fabian Schormair